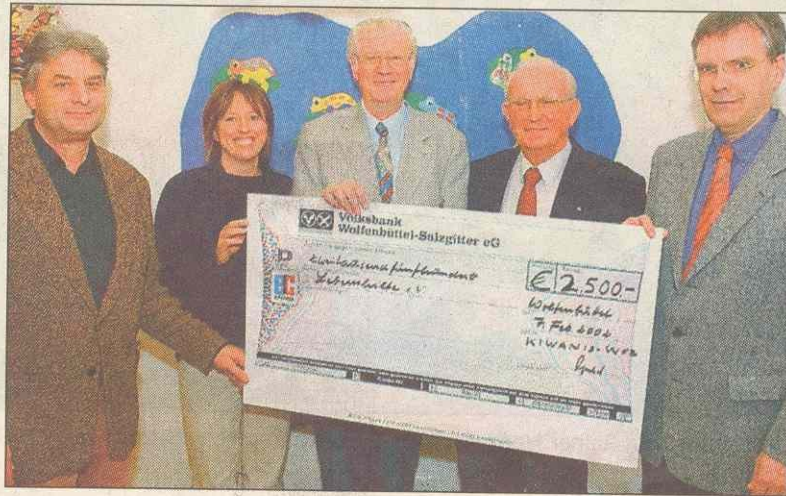


Freitag, 8. Februar 2002



Wieder 2500 Euro vom Kiwanis-Club

WOLFENBÜTTEL. Dass sich der Staat schrittweise aus der Finanzierung vieler Projekte zurück zieht, ist kein Geheimnis. Viele wissen auch, dass sich Vereine und private Bürger bereit finden, diese Lücken auszufüllen. Seit Jahren ist der Kiwanis-Club Wolfenbüttel einer dieser Aktivisten. In der Vorweihnachtszeit sieht man seine Mitglieder stets in der Fußgängerzone Lose verkaufen. Die Tombola fußt auf der Spendenbereitschaft hiesiger Unternehmen, die gerne Sachspenden geben. Das eingenommene Geld – diesmal 2500 Euro –

geht oft an behinderte Kinder. Gestern übergaben (von rechts) Kiwanis-Präsident Jörg Liedtke und Waldemar Grubert von der Kiwanis-Fördergesellschaft einen Scheck an den Lebenshilfe-Vorsitzenden Dr. Dieter Schulz. Dadurch können Kindergarten-Leiterin Kristine Voigt (Löwenzahn) und Wohnheim-Leiter Herbert Theissen Materialien kaufen. Auch die Lebenshilfe-Einrichtungen Frühförderung, Werkstatt, Integration und Sprachheilung profitieren vom Engagement der Kiwanis-Gruppe.

fw/Foto: Frank Wöstmann

3. MÄRZ 2002



Bürgermeister Axel Gummert (l.) ehrte beim Jahresempfang Jürgen Niemann, Horst Bothe, Marie-Luise Lehmann, Dr. Seban Seehafer, Dr. Dieter Schulz, Wibke Schulze, Hartmut Beischall, Wolfgang Bessert und Thomas Nocon (v.l.).

Wichtige Spende

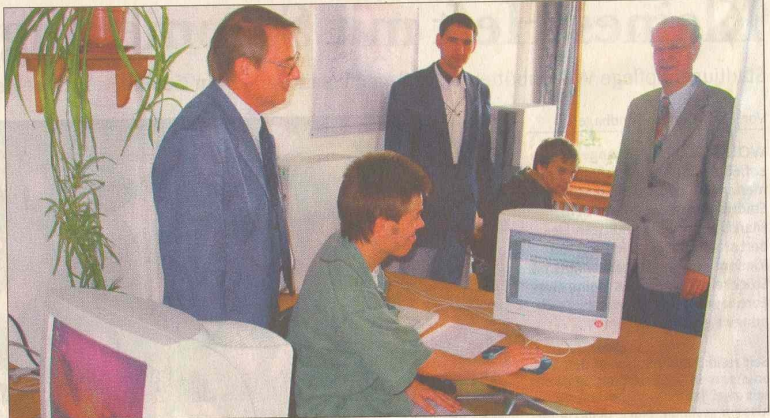
Lebenshilfe erhielt Geld von der Wolfenbüttel-Stiftung

WOLFENBÜTTEL. „Für unsere behinderten Mitarbeiter ist es wichtig, auch mit einem Computer umgehen zu können. Im Berufsbildungsbereich wird darauf sogar sehr viel Wert gelegt, denn unsere Mitarbeiter sollen nach zwei Jahren so weit sein, dass sie dem allgemeinen Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen können.“

Mit diesen Worten verdeutlichte Axel Koßmann vom Sozialdienst der Lebenshilfe-Werkstatt für Behinderte den Stellenwert einer gemeinsamen Spende der Wolfenbüttel-Stiftung, vertreten durch Bürgermeister Axel Gummert, und der Firma Comlab Computer, vertreten durch Lars Kohlhaas. Die Stiftung spendete

für den Berufsbildungsbereich 1535 Euro, für die ein Computer-Arbeitsplatz ausgestattet wurde. Die Firma Comlab spendete die Hard- und Software dazu.

Lebenshilfe-Kreisvorsitzender Dr. Dieter Schulz konnte sich aber noch über zwei weitere Spenden der Wolfenbüttel-Stiftung freuen. Der Heilpädagogische Kindergarten der Lebenshilfe erhielt 895 Euro für die Anschaffung von Regenjacken und -hosen. Der kombinierte Sprachheil-, Integrations- und Regelkindergarten der Lebenshilfe bekam einen Personal-Computer für die Sprachtherapie und verschiedene Spielgeräte (Dreiräder, Roller) im Wert von 2840 Euro. „Da wir nur ein gedeckeltes Entgelt ohne Spielräume haben, sind wir auf derartige Spenden angewiesen“, erklärte Koßmann. keh



Christoph Weinreich (vorne) und Sergej Staschelis demonstrierten (von links) Bürgermeister Axel Gummert, Lars Kohlhaas von der Firma Comlab Computer und dem Lebenshilfe-Kreisvorsitzenden Dr. Dieter Schulz ihre schon erworbenen Fähigkeiten am Computer.
Foto: Karl-Ernst Hueske